

WEITERBILDUNG FÜR INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE (DKG)

WB 21/2017 – 2019

Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe



EINLEITUNG

Die Weiterbildung Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für Intensiv- und Anästhesiepflege orientiert sich nach den Vorgaben

- der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG),
- den Qualitätskriterien für pflegerische Weiterbildungsmaßnahmen auf der Basis der Rahmenordnung des Deutschen Bildungsrates für Pflegeberufe,
- der Arbeitsgruppe der bayerischen Weiterbildungsstätten für Intensivpflege und Anästhesie.

DIE ZIELE DER WEITERBILDUNG

- Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Intensiv- und Anästhesiepflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen.
- Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen.
- In der Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die in den jeweiligen Modulen detailliert beschrieben werden.

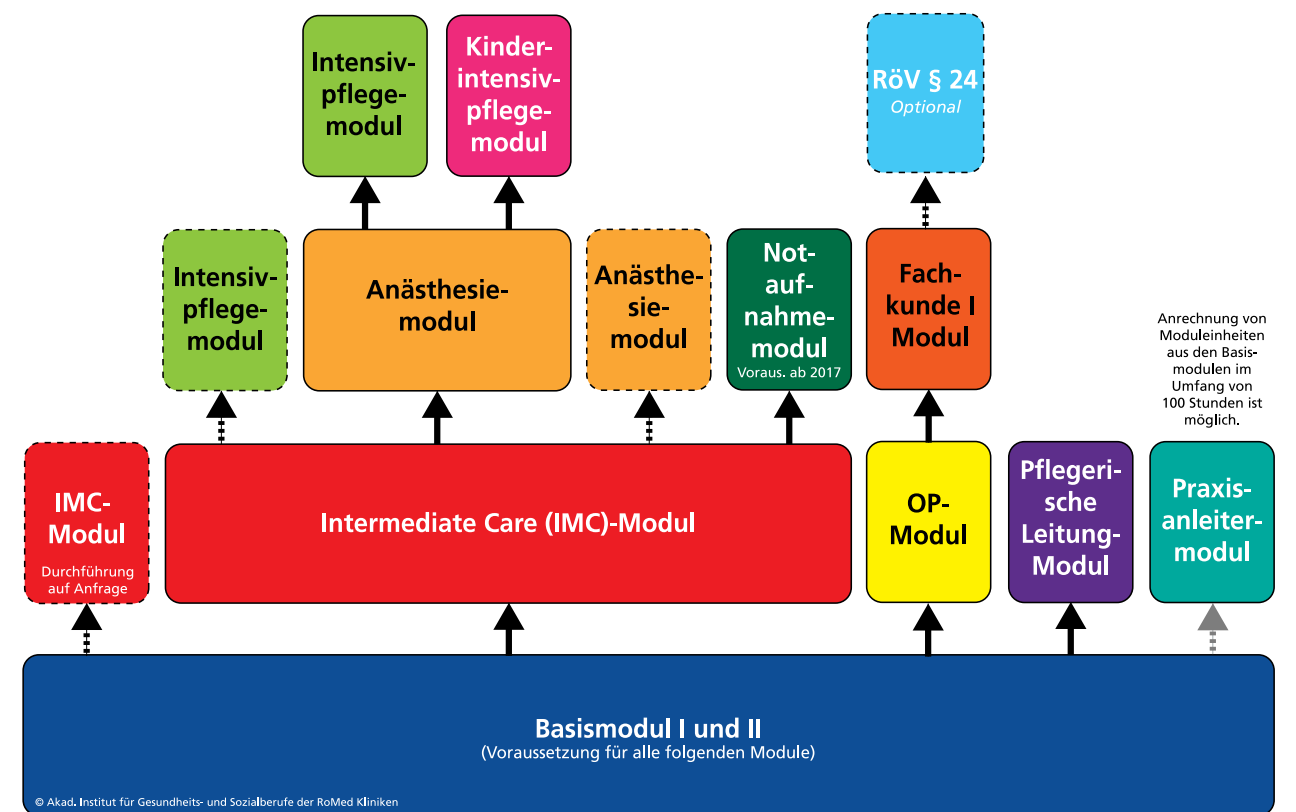
MODULARISIERUNG



Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS) setzt als eines der ersten Bildungsinstitute eine modulare Bildungsstruktur um, die aus unserer Sicht für die Teilnehmer/-innen und deren Arbeitgeber Vorteile im Vergleich zur bisherigen Systematik bieten. Bisher wurden die Weiterbildungen im Block angeboten. Künftig bestehen die Weiterbildungen aus verschiedenen Modulen, die wiederum in sog. Moduleinheiten untergliedert sind.

Die Basismodule sind nun der gemeinsame Einstieg für alle Teilnehmer/-innen, egal welche Qualifikation Sie später erreichen wollen. Hier wurden alle Themen zusammengefasst, die für alle Einsatzbereiche relevant sind. In den nachfolgenden Fachmodulen wird dann das für die Weiterbildung spezifische Wissen abgebildet.

In der folgenden Abbildung erhalten Sie eine Übersicht über die Basismodule und die Fachmodule, sowie über unsere Zusatzangebote.

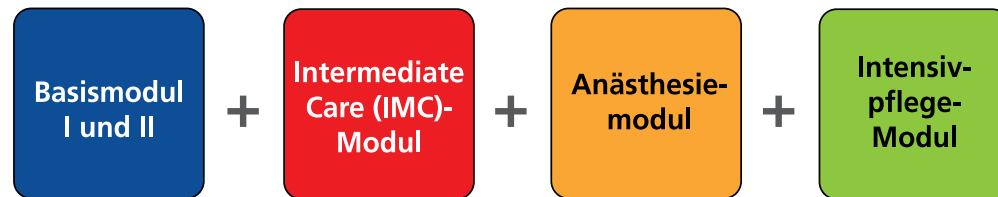


Ihre eigene und die unternehmensinterne Fortbildungsplanung kann durch diese Flexibilisierung besser an die berufliche Realität angepasst werden. Bereits besuchte Module werden innerhalb einer Frist von drei Jahren anerkannt und müssen so kein zweites Mal besucht werden.

Das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS) steht Ihnen gerne bei der Planung beratend zur Seite. Wenden Sie sich einfach an unsere in dieser Broschüre genannten Ansprechpartner/-innen.

BENÖTIGTE MODULE FÜR DIE WEITERBILDUNG INTENSIV- UND ANÄSTHESIEPFLEGE

Für die Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie benötigen Sie folgende Module:



Die Basismodule müssen **vor** allen Fachmodulen erfolgreich abgeschlossen sein.

LEHR-/LERNKONZEPTION

Die Lehr- und Lernkonzeption ist an den Prinzipien der Erwachsenenbildung ausgerichtet. Inhalte der theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte sind:

■ Unterrichtsstunden* (incl. Basismodul)	720 Stunden
■ Kontrolliertes Selbststudium	80 Stunden
■ Gesamt:	800 Stunden
■ Praktische Weiterbildung*	1.800 Stunden
davon mindestens:	
Operative Intensivstation	500 Stunden
Konservative Intensivstation	500 Stunden
Anästhesie	500 Stunden

Die verbleibende Zeit (jeweils maximal 100 Stunden) ist auf die vorgenannten intensivpflegerischen Einsatzbereiche und/oder weitere Funktionsbereiche wie Dialyse, Frühgeborenen-Intensivstation etc. zu verteilen.

Für die Planung des praktischen Pflichteinsatzes **in der Anästhesie** bitten wir Sie, diesen aus didaktischen Gründen frühestens mit Beginn der Fachmodule (13.09.2017) zu organisieren.

* Nettostunden

INHALTE

- In der Weiterbildung werden die Teilnehmer/-innen in die vielfältigen pflegerischen Aufgaben in den Fachgebieten der konservativen bzw. chirurgischen Intensivmedizin und Anästhesie eingeführt.
- Es werden Ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermittelt. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen.
- In der praktischen und theoretischen Weiterbildung steht die Pflege im Vordergrund.
- In Theorie und Praxis werden Lerninhalte durch unterschiedliche Methoden vermittelt und bedürfnis- sowie patientenorientiert umgesetzt.
- Besonders geschult werden sicheres und situationsgerechtes Handeln, manuelle Fertigkeiten und psychosoziale Verhaltensweisen.
- Die Weiterbildung soll das Selbstbewusstsein der Pflegenden dahingehend fördern, dass sich die Teilnehmer/-innen über die Wichtigkeit aller Pflegemaßnahmen für den Intensivpatienten und Patienten in der Anästhesieabteilung bewusst sind und diese auch entsprechend einsetzen und vertreten können.

ZIELGRUPPE

Teilnehmen kann, wer die Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung besitzt:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Krankenschwester/-pfleger
- Kinderkrankenschwester/-pfleger

VORAUSSETZUNGEN

Neben Berufserfahrung von zwei Jahren in einem der oben genannten Berufe, müssen Sie eine mindestens sechs monatige Tätigkeit in einem der beiden Fachbereiche (Intensivpflege oder Anästhesie) nachweisen.

TERMINE UND ZEITLICHER UMFANG

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt.

TERMINE DER BASISMODULE 2017:

Basismodul 1/2017

- 1. Block 30.01.2017 bis 03.02.2017
- 2. Block 06.03.2017 bis 10.03.2017
- 3. Block 15.05.2017 bis 19.05.2017
- 4. Block 24.07.2017 bis 28.07.2017

Basismodul 2/2017

- 1. Block 20.02.2017 bis 24.02.2017
- 2. Block 27.03.2017 bis 31.03.2017
- 3. Block 24.04.2017 bis 28.04.2017
- 4. Block 03.07.2017 bis 07.07.2017

Basismodul 3/2017

- 1. Block 03.04.2017 bis 07.04.2017
- 2. Block 29.05.2017 bis 02.06.2017
- 3. Block 26.06.2017 bis 30.06.2017
- 4. Block 31.07.2017 bis 04.08.2017






Basismodul 4/2017

- 1. Block 25.09.2017 bis 29.09.2017
- 2. Block 16.10.2017 bis 20.10.2017
- 3. Block 13.11.2017 bis 17.11.2017
- 4. Block 11.12.2017 bis 15.12.2017

Eines der Basismodule muss **vor** Beginn der Fachmodule erfolgreich abgeschlossen werden. Bitte melden Sie sich dafür gesondert an.

TERMINE DER FACHMODULE I + A 2017:

Beginn: Montag, den 13.09.2017

Fachmodul I+A Modul 5 112 h Schwerpunkt Anästhesie Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen		13.09.2017 und 14.09.2017 27.09.2017 und 28.09.2017 11.10.2017 und 12.10.2017 25.10.2017 und 26.10.2017 08.11.2017 und 09.11.2017 22.11.2017 und 23.11.2017 06.12.2017 und 07.12.2017
Fachmodul I + A Modul 1 104 h Schwerpunkt IMC Kernaufgaben der Intensivpflege wahrnehmen		20.12.2017 und 21.12.2017 10.01.2018 und 11.01.2018 24.01.2018 und 25.01.2018 07.02.2018 und 08.02.2018 21.02.2018 und 22.02.2018 07.03.2018 und 08.03.2018 21.03.2018
Fachmodul I + A Modul 2 128 h Schwerpunkt Intensivpflege Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata betreuen		22.03.2018 11.04.2018 und 12.04.2018 25.04.2018 und 26.04.2018 06.06.2018 und 07.06.2018 20.06.2018 und 21.06.2018 04.07.2018 und 05.07.2018 18.07.2018 und 19.07.2018 12.09.2018 bis 14.09.2018
Fachmodul I + A Modul 3 112 h Schwerpunkt Intensivpflege Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Infektionen betreuen		26.09.2018 und 27.09.2018 10.10.2018 und 11.10.2018 24.10.2018 und 25.10.2018 07.11.2018 und 08.11.2018 21.11.2018 und 22.11.2018 05.12.2018 und 06.12.2018 19.12.2018 und 20.12.2018
Fachmodul I + A Modul 4 Schwerpunkt Intensivpflege Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen mit treffen und mittragen		09.01.2019 und 10.01.2019 23.01.2019 und 24.01.2019 06.02.2019 und 07.02.2019 27.02.2019 und 28.02.2019
Mündliche Abschlussprüfung		01.04.2019 und 02.04.2019

LEISTUNGSNACHWEISE

Die einzelnen Moduleinheiten werden jeweils durch eine Modulprüfung abgeschlossen.

Diese können in schriftlicher und mündlicher Form stattfinden.

Die praktische Leistung wird mit Leistungsnachweisen in der operativen und konservativen Intensivpflege sowie in der Anästhesie abgebildet.

In den Fachbereichen Intensivpflege und Anästhesie ist je eine praktische Prüfung abzulegen.

Am Ende findet eine mündliche Abschlussprüfung statt.

Gesamtnote setzt sich zusammen aus:

- dem Mittel der Noten der Modulprüfungen und Facharbeitsnote,
- dem Mittel der Noten der praktischen Leistungsnachweise,
- der Note der praktischen Abschlussprüfungen und
- der Note der mündlichen Abschlussprüfung

ABSCHLUSS

- Das ausgehändigte Zeugnis berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenschwester/ Krankenpfleger, Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für Intensivpflege und Anästhesie (DKG).

KOSTEN

Die Kosten für die Weiterbildung und das Zeugnis betragen 4.050 EUR zzgl. Prüfungsgebühr von 80 EUR pro Teilnehmer/-in, aufgeteilt in:

- | | |
|-------------------|-----------|
| ■ Basismodul | 1.280 EUR |
| ■ Fachmodul I + A | 2.770 EUR |
| ■ Prüfungsgebühr | 80 EUR |

Die einzelnen Beträge werden nach Abschluss des jeweiligen Moduls in Rechnung gestellt.

ORGANISATION

Träger und Veranstalter

RoMed Kliniken

Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

Lehrkrankenhaus der LMU München seit 1978

Lehrkrankenhaus der Medizinischen Privatuniversität Paracelsus Salzburg seit 2005

- Schwerpunktkrankenhäuser
- ca. 3.000 Mitarbeiter/-innen, davon über 1.200 Beschäftigte im Pflegedienst
- über 100 ausgebildete Mentoren/Praxisanleiter

Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)

- Ausbildung
- Fortbildung
- Seminar
- Weiterbildung
- Studium
- Schulung für Patienten
- Gesundheitsforum: Experten der RoMed Kliniken informieren über aktuelle Themen
- Beratung
- Schulungen in Ihrer Einrichtung

INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

Für weitere Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Michael Nützel-Aden M.A. B.Sc.
Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
E-Mail michael.nuetzel@ro-med.de
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 11

Bettina Holstein B.A.
Kursleitung
Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
E-Mail bettina.holstein@ro-med.de
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 14

Christine Kiener/Stefanie Schröder
Sekretariat/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
E-Mail bildung@ro-med.de
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

Weitere Informationen zur Bildungsreihe durch das Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe erhalten Sie von uns persönlich unter Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12 und im Internet: www.romed-kliniken.de/bildung.



Scannen Sie den QR-Code mit dem Smartphone und Sie gelangen direkt auf unsere Website.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

RoMed Kliniken
Pflegedirektion/Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoflerstraße 10
D-83022 Rosenheim

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Informationen zum Rücktrittsrecht für Verbraucher am Ende dieser Broschüre.

ANMELDEUNTERLAGEN

Bitte reichen Sie folgende Anmeldeunterlagen am Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe ein:

- Anmeldung¹
- Motivationsschreiben mit Ihren Beweggründen, diese Weiterbildung zu besuchen
- Lebenslauf
- Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung²
- Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung²
- Nachweis über eine mindestens sechsmonatige Berufserfahrung im Fachgebiet

¹ Bei externen Teilnehmern benötigen wir die schriftliche Zustimmung des Arbeitgebers.

² Bei externen Teilnehmern benötigen wir eine beglaubigte Kopie. Bei Mitarbeiter/-innen aus den RoMed Kliniken ist eine Kopie ausreichend.

ANMELDESCHLUSS

Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Anmeldungen sind nach Absprache auch über den angegebenen Termin hinaus möglich!

TEILNEHMERZAHL

Die Teilnehmerzahl ist aus methodischen und didaktischen Gründen begrenzt.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Begabtenförderung beruflicher Bildung
Stiftung Begabtenförderungswerk beruflicher Bildung (SBB), Gemeinnützige Gesellschaft mbH,
Lieselingsweg 102 – 104, 53119 Bonn,
Tel +49 (0) 2 28 - 6 29 31 0, Fax +49 (0) 2 28 - 6 29 31 11,
E-Mail: info@begabtenfoerderung.de
Internet: www.begabtenfoerderung.de
- Förderung nach den Richtlinien der Arbeitsverwaltung
Auskunft erteilen die örtlichen Arbeitsämter

DOZENTEN

Fachdozenten mit ausgewiesener Qualifikation für die Bereiche Betriebswirtschaft, Pädagogik, Personalführung, Pflege- und Gesundheitswissenschaften, Sozial- und Rechtswissenschaften.

RoMed Kliniken
Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe
Pettenkoperstr. 10
83022 Rosenheim

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE VERANSTALTUNG AN:

Für die Anmeldung müssen ggf. noch weitere Unterlagen eingereicht werden. Beachten Sie hierzu bitte den Punkt „Anmeldeunterlagen“ bei der jeweiligen Veranstaltung

Veranstaltung

A) Fortbildung, Seminar bzw. Weiterbildung:

Veranstaltung: _____ Termin: _____

B) Basismodule für die Weiterbildungen DKG:

Basismodul 1/2017 Basismodul 2/2017 Basismodul 3/2017 Basismodul 4/2017

C) Weiterbildungen:

Fachmodul Stationsleitung 2017 Fachmodul Intensivpflege und Anästhesie
 Fachmodul Operationsdienst 2017 inkl. Fachkunde I Fachmodul IMC 2017
 Fachkunde II Fachmodul Anästhesie 2017
 Fachmodul Ambulanz/Notaufnahme

Persönliche Daten (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: Herr Frau _____ Vorname: _____

Adresse privat (Straße, PLZ Ort): _____

_____ Geburtsdatum: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

E-Mail: _____

Arbeitgeber (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

RoMed Klinik Bad Aibling RoMed Klinikum Rosenheim RoMed Klinik Prien RoMed Klinik Wasserburg

Station/Abteilung: _____

andere: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Zahlung

Rechnung an Arbeitgeber Rechnung an Teilnehmer/-in

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe für Informationen über das gebuchte Seminar und über künftige Veranstaltungen und Neuerungen gespeichert werden.

Ja Nein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an. **Ebenso habe ich die gesonderten Rücktrittsbedingungen für Verbraucher zur Kenntnis genommen, die in den AGB enthalten sind.** Sie finden diese auf der nächsten Seite oder auf der Homepage des Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe. Auf Wunsch senden wir Ihnen die AGB auch gerne zu.

Unterschrift Teilnehmer _____

Senden Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bitte per Fax an
+49 (0) 80 31 - 365 48 84 oder per Post an:
RoMed Kliniken, Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe, Pettenkofenstr. 10, 83022 Rosenheim

PFLICHTANGABEN

1. Geltungsbereich

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Seminare, Schulungen und Lehrgänge (Lehrgänge) mit der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkofenstr. 10, 83022 Rosenheim Tel 0 80 31 - 365 38 12, Fax 0 80 31 - 365 48 84 E-Mail bildung@ro-med.de (Veranstalter).

1.2 Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen der Teilnehmerin/des Teilnehmers (nachfolgend wegen der besseren Lesbarkeit: Teilnehmer) gelten nicht.

1.3 Diese AGB's gelten für Verbraucher und Unternehmer, im folgenden Verbraucher genannt

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

2.1 Der Teilnehmer kann sich schriftlich, per Fax) oder über die Website des Veranstalters zum Lehrgang anmelden, eine mündliche/telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

2.2 Die Anmeldung ist grundsätzlich nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Beginn des Lehrgangs, wenn im Programm kein anderer Anmeldeschluss genannt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

2.3 Der Vertrag über den Lehrgang kommt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung/Einladung zustande. Diese wird dem Teilnehmer spätestens eine Woche nach Anmeldeschluss zugesandt. Teilnehmer, deren Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, werden gesondert unterrichtet.

2.4 Meldet sich der Teilnehmer erst nach Anmeldeschluss an, kommt der Vertrag zustande, wenn die Anmeldung zum Lehrgang gegenüber dem Teilnehmer schriftlich oder mündlich bestätigt wird.

2.5 Bereitet der Lehrgang auf eine externe Prüfung vor, ist der Teilnehmer verantwortlich, sich über die Zulassungsvoraussetzungen zu informieren. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch möglich, wenn die Zulassungsvoraussetzungen für eine externe Prüfung durch den Teilnehmer nicht erfüllt sind. Fehlende Zulassungsvoraussetzungen lassen die Wirksamkeit dieses Vertrages unberührt.

2.6 Der Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer zu schicken. Dies ist dem Veranstalter bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn schriftlich (Post, E-Mail, Fax) mitzuteilen.

3. Leistungsbeschreibung und Änderungen des Veranstaltungsangebots

3.1 Inhalt und Durchführung des Lehrgangs richten sich nach der Leistungsbeschreibung, wie sie in dem jeweils aktuellen Veranstaltungskatalog aufgeführt bzw. veröffentlicht ist und die insoweit Bestandteil des Vertrages ist.

3.2 Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Teilnahmebescheinigung.

3.3 Der Veranstalter ist berechtigt, die Leistungsbeschreibung aus fachlichen Gründen (z. B. Aktualisierungsbedarf, Weiterentwicklungen, didaktische Optimierungen) zu ändern, sofern dadurch der Kern des Lehrgangs bzw. das Lehrgangsziel nicht grundlegend verändert wird.

3.4 Der Veranstalter behält sich – soweit dies aus terminlichen oder sonstigen wichtigen Gründen (z. B. wegen Erkrankung oder sonstiger Verhinderung des Dozenten) erforderlich ist – im Interesse eines reibungslosen Lehrgangsablaufs vor, den angekündigten Dozenten durch einen gleich qualifizierten zu ersetzen oder den Ablaufplan zu verschieben. Der Veranstalter behält sich außerdem vor, kurzfristig Ort und Raum des angekündigten Lehrgangs, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist, zu ändern.

4. Absage von Lehrgängen

4.1 Der Veranstalter behält sich vor, Lehrgänge aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, kurzfristiger Ausfall des Dozenten wegen Krankheit, Unfall etc., Streik, Unwetter, höhere Gewalt), abzusagen. Die Absagen erfolgen unverzüglich an die in der Anmeldung genannte Adresse, bzw. per E-Mail oder mündlich/telefonisch.

4.2 Bei einer Absage ist der Veranstalter berechtigt, dem Teilnehmer einen anderen Lehrgangstermin anzubieten. Nimmt der Teilnehmer dieses Angebot nicht an, wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet.

5. Gebühren, Zahlungsverfahren und -verzug

5.1 Die Gebühr für den Lehrgang wird nach Abschluss des Lehrgangs fällig. Bei Lehrgängen, die in einzelne Unterrichtsabschnitte unterteilt sind, wird die Gebühr jeweils nach den einzelnen Unterrichtsabschnitten zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer hat die Gebühr spätestens bis zu dem in der Rechnung genannten Termin zu bezahlen. Der Veranstalter ist berechtigt, vom Teilnehmer Vorschüsse in Höhe von bis zu 50 % auf die Lehrgangsgebühren bzw. auf die Gebühr für den einzelnen Unterrichtsabschnitt zu verlangen.

5.2 Kosten für Lehrmittel sowie Gebühren für Tests und Prüfungen werden gesondert berechnet, es sei denn, es ist in der Lehrgangsinformation bzw. Ausschreibung anders ausgewiesen.

5.3 Gerät der Teilnehmer trotz Mahnung mit mehr als zwei Raten der Gebühr in Rückstand, kann der Veranstalter den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Das Recht des Veranstalters, Schadenersatz und Verzugschaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

6. Kündigung

6.1 Bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kann der Vertrag ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Eine Gebühr für den Lehrgang fällt dabei nicht an.

6.3 Nach Lehrgangsbeginn kann ein Lehrgang, der länger als drei Monate dauert, frühestens zum Ende des dritten Monats mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Die zu leistende Gebühr (Lehrgangsgebühr) wird anteilig berechnet.

6.4 Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.5 Jede Kündigung muss schriftlich oder in Textform erklärt werden.

6.6 Die Rechte des Verbrauchers zum Widerruf bleiben hiervon unberührt.

7. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

7.1 Verbraucher im Sinne dieser Regelung ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

7.2 Der Verbraucher hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher den Veranstalter Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH Akademisches Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkofersstraße 10, 83022 Rosenheim Tel 0 80 31 - 365 38 12, Fax 0 80 31 - 365 48 84 E-Mail bildung@ro-med.de

mittels eindeutiger Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das nachfolgende Muster „Widerrufsformular“ verwenden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

7.3 Folgen des Widerrufs

Im Falle des Widerrufs sind die empfangenen Leistungen unverzüglich zurück zu gewähren. Das bedeutet, dass der Veranstalter alle Zahlungen, die er von dem Verbraucher erhalten hat, unverzüglich an diesen zurückzahlt. Ebenso ist der Verbraucher verpflichtet, einen angemessenen Betrag nach § 357 Abs. 8 BGB für die vom Veranstalter erbrachte Leistung zu zahlen, wenn der Verbraucher das Widerrufsrecht ausübt, nachdem er auf Aufforderung des Veranstalters von diesem ausdrücklich den Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist verlangt hat.

7.4 Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Veranstalter den Lehrgang vollständig erbracht hat und mit dem Lehrgang erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hatte, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Veranstalter verliert.

7.5 Muster für das Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.) An Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH, Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe Pettenkofersstraße 10, 83022 Rosenheim E-Mail bildung@ro-med.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (Datum)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Copyright und Urheberschutz/Fremde

Datenträger und Software

8.1 Sämtliche Rechte an den Schulungsunterlagen und sonstigen Arbeits- und Begleitmaterialien gleich welcher Form bleiben ausdrücklich dem Veranstalter vorbehalten.

8.2 Die vom Veranstalter zu Veranstaltungszwecken zur Verfügung gestellte sowie sonstige sich auf dessen Computern bzw. Datenträgern befindliche Software darf weder kopiert, noch aus dem Veranstaltungsraum entfernt werden.

9. Haftungsausschluss

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, oder um sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

10. Datenerfassung und Datenschutz

Die mit der Anmeldung beim Veranstalter eingehenden Daten des Teilnehmers wie z. B. Name, Telekommunikationsdaten und Adresse des Wohn- bzw. Geschäftssitzes, werden für interne Zwecke im Rahmen der Schulungsabwicklung und -abrechnung in maschinenlesbarer Form gespeichert und verwendet.

11. Schriftformerfordernis und Schlussbestimmungen

11.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel.

11.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab 01.01.2015. Die früheren allgemeinen Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

REFERENZLISTE

Agatharied Krankenhaus
 Agatharied kbo-Lech-Mangfall-Klinik gGmbH
 Aschau Behandlungszentrum GmbH
 Bad Aibling BfA Klinik Wendelstein
 Bad Aibling Gesundheitsbetriebe Verw. GmbH
 Bad Aibling Haus Wittelsbach Senioren- und Pflegeheim
 Bad Aibling Klinik St. Georg
 Bad Aibling Pflegedienst MEDIAL UG
 Bad Aibling Rheumaklinik
 Bad Aibling RoMed Klinik
 Bad Aibling Schön Klinik GmbH & Co. KG
 Bad Aibling Schön Klinik Harthausen GmbH & Co. KG
 Bad Aibling Seniorenzentrum Novalis
 Bad Endorf Katharinenheim e.V.
 Bad Endorf Pflegeheim Linde
 Bad Endorf Simsseeklinik
 Bad Feilnbach Klinik + More
 Bad Feilnbach Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
 Bad Heilbrunn Fachklinik
 Bad Reichenhall BRK-Ruhesitz-Kirchberg
 Bad Reichenhall Diakoniestation
 Bad Reichenhall Klinik – Zentrum für Rehabilitation
 Bad Reichenhall Kliniken Südostbayern AG
 Kreisklinik Bad Reichenhall
 Bad Reichenhall Rehaklinik Prinzregent Luitpold
 Bad Reichenhall Salus Gesundheitszentrum
 Bad Reichenhall Städt. Altenheim – Marienheim
 Bad Tölz Asklepios Gesundheitszentrum
 Bad Tölz Asklepios Stadtklinik
 Bad Tölz Rehazentrum Isarwinkel
 Bad Wiessee Medical Park St. Hubertus
 Bayerisch Gmain
 Pflege- und Therapiezentrum Domus Mea
 Bayerisch Gmain Reha-Zentrum Klinik Hochstaufen
 Berchtesgaden Bürgerheim
 Berchtesgaden CJD Gesundheit-Bildung-Beruf
 Berchtesgaden Kliniken Südostbayern AG
 Kreisklinik Berchtesgaden
 Bergen Ambulanter Pflegedienst Murner
 Bergen PUR VITAL Seniorenpark Hochfelln
 Bischofswiesen Lebenswelt INSULA
 Bischofswiesen Medical Park Loipl
 Brannenburg Christliches Sozialwerk
 Brannenburg Veramed-Klinik
 Coburg Klinikum
 Degerndorf Christliches Sozialwerk
 Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e. V.
 Dorfen Marienstift Einrichtung für Altenhilfe
 Ebersberg KfH Nierenzentrum
 Ebersberg Kreisklinik
 Ebersberg Pflegedienst Apollonia GmbH
 Ebersberg Pflegezentrum
 Eggstätt Altenpflegeheim Zettl
 Erding Klinikum Landkreis

Fischbachau Pflege- und Therapiezentrum GmbH
 Flintsbach Seniorenheim Hofstetter
 Freilassing AWO-Seniorenzentrum-Bürgerstift
 Freilassing Diakoniestation Freilassing
 Diakonie Service und Pflege gGmbH
 Freilassing kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
 Freilassing Kliniken Südostbayern AG
 Kreisklinik Freilassing
 Fridolfing Salzachklinik
 Grabenstätt Kreisaltenheim
 Grafing Seniorenhaus
 Haag Kreiskrankenhaus
 Halfing Stephanhof Senioren- und Pflegeheim
 Hamburg Bundeswehr Krankenhaus
 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
 Wohnen am Schlossanger
 Höslwang Mediplus Ambulante Krankenpflege
 Innsbruck (A) Tiroler Hospizgemeinschaft
 Kiefersfelden Alpenpark
 Kiefersfelden Caritas Altenheim St. Peter
 Kiefersfelden Raphael Sozial- und Pflegedienst
 Kösching Kliniken im Naturpark Altmühltal
 Kolbermoor Caritas Altenheim – St. Franziskus
 Kolbermoor Nachbarschaftshilfe e. V.
 Kolbermoor Seniorenheim Haus Lohholz
 Kreuth Dialysezentrum
 Kufstein (A) Bezirkskrankenhaus
 Landshut-Achdorf La.KUMed Krankenhaus
 Leipzig Bundeswehr Krankenhaus
 Lienz (A) Bezirkskrankenhaus
 Markt Schwaben
 Häusliche Alten- und Krankenpflege Haller-Sutjitra Sibylla
 Marquartstein Chiemgau-Klinik
 Marquartstein Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Eva Mühlhammer GmbH
 Miesbach Vitanas Senioren Centrum
 Mühldorf Klinik Mühldorf am Inn
 München AOK Bayern
 München Deutsches Herzzentrum
 München kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH
 München Kliniken Dr. Michael Schreiber
 München Kliniken Pasing und Perlach
 München Kuratorium für Heimdialyse
 München Privatklinik Josephinum
 München Schön Klinik München Harlaching
 GmbH & Co. KG
 Neubeuern Altenpflegeheim Haus Gisela
 Nußdorf am Inn Altenpflegeheim St. Benedikt
 Nußdorf am Inn GOP-Pflegemanagement
 Nußdorf am Inn Praxis für TCM
 Nußdorf am Inn Veramed-Seniorenheim
 Oberaudorf Klinik Bad Trissl
 Oberaudorf Pur Vital
 Palling Kreisaltenheim

Passau Kinderklinik
 Pfaffing Ambulante Pflege
 Pfreundorf Pflegeheim Margarete
 Piding SeniVita Seniorenheim St. Laurentius GmbH
 Prien Caritas Altenheim St. Josef
 Prien Schön Klinik Roseneck GmbH & Co. KG
 Prien Klinik St. Irmingard
 Prien Kursana Marktresidenz
 Prien Medical Park Kronprinz
 Prien RoMed Klinik
 Prutting Die mobile Krankenpflege
 Raubling Christliches Sozialwerk Raubling e. V.
 Riemerling Diakoniewerk Hohenbrunn
 Rimsting Siebenbürger Heim
 Ringsee Klinik im Alpenpark
 Rohrdorf Sozialwerk Rohrdorf e. V.
 Rohrdorf / Thansau Seniorenwohnen Haus St. Anna
 Rosenheim Altenheim Elisabeth
 Rosenheim Ambulante Sozialstation
 Rosenheim Anästhesie Center Chiemgau
 Rosenheim Bürgerheim St. Martin
 Rosenheim Diakonische Dienste Rosenheim gGmbH
 Rosenheim Hauskrankenpflegeverein e. V.
 Rosenheim Heckscher Klinikum
 Rosenheim Jakobus-Hospizverein
 Rosenheim Krankenpflege „Zu Hause“ Pangritz/Klier
 Rosenheim Kuratorium für Hemodialyse
 Rosenheim Nachbarschaftshilfe e.V.
 Rosenheim Pflegeheim Rosenholz
 Rosenheim Romberg – Pflege mit Herz
 Rosenheim Seniorenwohnen Kúpferling
 Rott Vita Intakt – Ambulanter Pflegedienst
 Ruhpolding Alten- und Pflegeheim St. Adelheid
 Ruhpolding Ambulanter Pflegedienst Gruttauer
 Ruhpolding Kliniken Südostbayern AG
 Krankenhaus Vinzentinum
 Ruhpolding SenVital Senioren- und Pflegezentrum
 Saaldorf-Surheim
 Außerklinische Intensivpflege Bianca Glavas
 Schliersee Altenheim St. Elisabeth
 Schönau Schön Klinik Berchtesgadener Land
 GmbH & Co. KG
 Schweinfurt PHÖNIX-Seniorenzentrum Gartenstadt
 Siegsdorf Alten- und Schwesternheim St. Hildegard
 Siegsdorf Deutschorden Alten- und Pflegeheim
 Simbach Außerklinische Intensivpflege
 Silvia Hofbauer GmbH
 Soyen Pflegeheim St. Martin
 St. Johann (A) Bezirkskrankenhaus
 Starnberger See Schön Klinik GmbH & Co. KG
 Stephanskirchen Sozialwerk
 Stephanskirchen / Schloßberg
 Leonhardihof Senioren- und Pflegeheim

Tacherting Ambulante Krankenpflege
 Rosemarie und Markus Weber
 Tegernsee Orthopädische Klinik
 Tegernsee Seniorencentrum Der Schwaighof
 Tittmoning Pflege- und Therapiezentrum
 Traunreut AWO Seniorencentrum Traunreut
 Traunreut Pur Vital
 Traunstein Ambulanter Pflegedienst Bader und Hoiss
 Traunstein Diakoniestation Traunstein
 Diakonie Service und Pflege gGmbH
 Traunstein Kliniken Südostbayern AG
 Klinikum Traunstein
 Traunstein Kuratorium für Hemodialyse
 Traunstein Pohlig GmbH
 Traunstein Pro Vita Außerklinische Intensivpflege
 Traunstein Seniorencentrum Wartberghöhe
 Trostberg Kliniken Südostbayern AG
 Kreisklinik Trostberg
 Trostberg Kreisaltenheim
 Ulm Bundeswehrkrankenhaus
 Unterwössen ANTHOJO Senioren- und
 Pflegeheim GmbH
 Vilsbiburg La.KUMed Kreiskrankenhaus
 Vogtareuth Schön Klinik GmbH & Co. KG
 Waging am See Alten- und Pflegeheim St. Martin
 Wasserburg Altenheim Maria Stern
 Wasserburg Betreuungszentrum
 Wasserburg kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH
 Wasserburg kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH
 Wasserburg RoMed Klinik
 Weilheim i. O. Alten- und Pflegeheim
 Wolfratshausen Kreisklinik

Stand September 2016

NOTIZEN

Herausgeber:
RoMed Kliniken
Pettenkoferstraße 10
83022 Rosenheim

Pflegedirektion
Akad. Institut für Gesundheits- und Sozialberufe (IGS)
Tel +49 (0) 80 31 - 365 38 12
Fax +49 (0) 80 31 - 365 48 84

E-Mail bildung@ro-med.de
www.bildung.romed-kliniken.de

